

Die Berechnung der Herstellungskosten auf Goldmarkbasis zwingt uns, für das

Dahheim

die Berechnung zur

Schlüsselzahl des Zahlungstages

auch in Zukunft beizubehalten. Unsere Verpflichtung, in Goldmark zu zahlen, erlaubt es uns nicht mehr, Kredite in wertunbeständiger Papiermark zu gewähren. Der Verkauf der Nummer zur Schlüsselzahl des Verkaufstages schützt das Sortiment vor jedem Verlust.

Leipzig, 28. 9. 23
Hospitalstr. 27

Dahheim-Expedition
(Belhagen & Klasing)

Unser Verlagswerk

Ernst Wagemann

Allgemeine Geldlehre

Band I: Theorie des Geldes und der Währung
ist erschienen

Die auf Grund unserer Rundschreiben von unseren näheren Geschäftsfreunden eingegangenen Bestellungen gelangten zur Ausführung.

Der Preis beträgt broschiert ord. M. 15.—, bar M. 10.50,
gebunden ord. M. 17.50, bar M. 12.25.

Schweizer Franken broschiert 8.—, gebunden 10.—

BERLIN W 15, HANS ROBERT ENGELMANN
26. Sept. 1923

Belhagen & Klasing's Monatshefte.

Heft 1 ist kurz nach der Ausgabe vergriffen. Heft 2 erscheint Anfang Oktober. Der Preis wird voraussichtlich ungefähr

ord. 1.50 × Schlüsselzahl des B.V.

betragen. Neu hinzukommenden Abonnenten, denen Heft 1 nicht mehr geliefert werden konnte, wird mit Heft 2 der Anfang des Romans gegen billigste Berechnung nachgeliefert.

Die gewaltige Höhe der Auflage unserer Monatshefte, deren gesamte Herstellungskosten in Goldmark unmittelbar nach Fertigstellung zu bezahlen sind, macht eine alleinige Übernahme des Geldentwertungsrisikos durch den Verlag, wie sie die Fakturisierung zur Schlüsselzahl des Lieferungstages bedeuten würde, völlig unmöglich. Da sich außerdem die Auslieferungsarbeiten über einen größeren Zeitraum erstrecken und Zahlungen erfahrungsgemäß unregelmäßig eingehen, muß auch weiterhin die

Lieferung zur Schlüsselzahl des Zahlungstages

erfolgen. Der Verkauf des Hefes zur Schlüsselzahl des Verkaufstages schützt das Sortiment vor jedem Verlust.

Leipzig, 28. September 1923, Hospitalstraße 27.

Belhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

In den nächsten Tagen erscheint:

Alex. Bener Franziskus von Assisi

Bestes holzfreies Papier, 180 Seiten
Halbleinen Gz. 4.—



In neuem Licht erscheint hier der liebe Heilige: Zum erstenmal sehen wir ihn ohne leichte Idealisierung und ahnen die dämonischen Kräfte in ihm. Daneben belauschen wir die zartesten seelischen Vorgänge seines Schicksals, wie die feinen erotischen Beziehungen zu jenen beiden Frauen, von denen er die eine noch auf dem Totenbett um Kuchen von ihrer Hand bat. . . . Ein Prediger der Freude, der mehr sang als predigte, war Franziskus, ein Weiser mit Kindersinn; er sprach mit Pflanzen und Tieren und Steinen, die ihm zu lebhaftigen Brüdern wuchsen gleich dem „Bruder Räuber“. Solche Weisheit ist lauterste Mystik und trägt das Zeichen des Schöpferischen an der Stirn, und zu Sinnbildern des Unnenbaren wird alles Dasein, zum Gleichnis dies Leben selbst. Da weitet sich die Gestalt von der Ich-Enge zum Unendlichen, und Kräfte ahnen wir im Menschlichen, die uns Unbegreifliche rühren.

(Z)

Vorzugsangebot im Verlangzetteln

Carl
Reißner



Verlag
Dresden